

# Versicherungsbestand

Tabelle 1: Bestand 2017		Betriebsort		
		Kanton Schaffhausen	Region Ostschweiz	UVG insgesamt
Versicherte Betriebe	Anzahl	5'700	82'800	609'100
	Anteil an UVG Total (in %)	0.9%	13.6%	100.0%
Lohnsumme BUV	Mio. CHF	2'400	36'100	308'200
	Anteil an UVG Total (in %)	0.8%	11.7%	100.0%
Vollbeschäftigte	Anzahl	33'000	502'000	4'059'000
	Anteil an UVG Total (in %)	0.8%	12.4%	100.0%
Branchenanteil (in %)	Vollbeschäftigte insgesamt, davon...	100.0%	100.0%	100.0%
	A Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei	1.0%	1.4%	0.8%
	B, D, E Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, sonstige Industrie, excl. Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	1.4%	1.4%	1.3%
	C Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	27.3%	23.4%	16.0%
	F Baugewerbe/Bau	7.8%	9.9%	8.1%
	G, H, I Handel, Verkehr und Lagerei	17.6%	21.7%	23.1%
	J Information und Kommunikation	2.7%	2.2%	3.3%
	K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4.1%	5.0%	5.9%
	L Grundstücks- und Wohnungswesen	0.6%	0.8%	0.9%
	M, N Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen sowie von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	12.3%	9.8%	14.1%
	O, P, Q Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung, Erziehung und Unterricht, Gesundheits- und Sozialwesen	22.3%	21.0%	22.1%
R, S, T, U Sonstige Dienstleistungen	2.9%	3.3%	4.3%	

## Gerundete Werte

Rund 5700 UVG-Versicherungspolice sind über die Postleitzahl ihrer Korrespondenzadresse im Kanton Schaffhausen lokalisiert. Diese Zahl gibt einen Eindruck von der Anzahl der versicherten Betriebe und Betriebsteile, auch wenn Niederlassungen und Arbeitsstätten nicht notwendigerweise am gleichen Ort liegen. Sie entspricht einem Anteil von 0.9% der Gesamtzahl aller UVG-versicherten Betriebe.

In den hier versicherten Betrieben finden geschätzte 33000 Vollbeschäftigte ihre Arbeit, deren Lohnsumme 2.4 Milliarden Franken betrug. Das entspricht einem Anteil von 0.8% der Gesamtzahl aller UVG-versicherten Beschäftigten und 0.8% der gesamtschweizerischen UVG-versicherten Lohnsumme.

Überproportional vertreten sind im Kanton der Wirtschaftszweig «C Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren» mit 27.3% der Beschäftigten (Vergleichswert für die Gesamtschweiz: 16.0% der Beschäftigten) und der Wirtschaftszweig «O, P, Q Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung, Erziehung und Unterricht, Gesundheits- und Sozialwesen» mit 22.3% der Beschäftigten (Vergleichswert für die Gesamtschweiz: 22.1% der Beschäftigten).

# Unfälle

Tabelle 2: Anerkannte Unfälle 2017		Betriebsort		
		Kanton Schaffhausen	Region Ostschweiz	UVG insgesamt
Berufsunfälle	Anzahl	2'000	38'300	252'500
	Anteil an UVG Total (in %)	0.8%	15.2%	100.0%
	Risiko pro 1000 VB	60	76	62
	Durchschnittsalter	37.0	37.3	38.0
	Anteil Männer (in %)	76.3%	77.5%	74.3%
Nichtberufsunfälle	Anzahl	4'000	67'300	525'800
	Anteil an UVG Total (in %)	0.8%	12.8%	100.0%
	Risiko pro 1000 VB	122	134	130
	Durchschnittsalter	39.0	38.3	38.9
	Anteil Männer (in %)	59.7%	60.0%	58.6%

## Gerundete Werte

Den Beschäftigten der im Kanton Schaffhausen ansässigen Betriebe passierten 2000 anerkannte Berufsunfälle im Jahr 2017. Das sind 0.8% aller UVG-versicherten Berufsunfälle. Der Anteil der Männer bei den Verunfallten lag bei 76% (Gesamtschweiz: 74%), und das Durchschnittsalter der Verunfallten um 0.9 Jahre unter dem Schweizer Durchschnitt von 38.0 Jahren. Die zahlenmässig viel geringeren Berufskrankheiten bleiben in unserer Betrachtung hier unberücksichtigt.

Das Unfallrisiko für Berufsunfälle lag damit im Kanton Schaffhausen bei 60 Unfällen je 1000 Vollbeschäftigten im Jahr und somit um 4% unter dem gesamtschweizerischen Vergleichswert von 62 Unfällen je 1000 Vollbeschäftigten und Jahr. Das etwas tiefere Berufsunfallrisiko der in Schaffhausen ansässigen Betriebe ist unter anderem auf den kantonsspezifischen Branchenmix der versicherten Betriebe zurückzuführen. Innerhalb der Wirtschaftsgruppen weichen die Betriebe des Kantons zum Teil deutlich von den gesamtschweizerischen Vergleichswerten ab.

Das Unfallrisiko im Wirtschaftszweig «R, S, T, U Sonstige Dienstleistungen» ist im Kanton beispielweise 152% höher als im gesamtschweizerischen Durchschnitt dieser Wirtschaftsgruppe. Auch derartige deutliche Unterschiede können meist auf die Tätigkeitsprofile der im Kanton angesiedelten Unternehmen zurückgeführt werden.

Zu den Berufsunfällen kommen 4000 anerkannte Nichtberufsunfälle der im Kanton Schaffhausen ansässigen Betriebe hinzu. Das sind 0.8% aller UVG-versicherten Nichtberufsunfälle. Der Anteil der Männer bei den Verunfallten lag hier bei 60% (Gesamtschweiz: 59%), und das Durchschnittsalter der Verunfallten lag mit 39.0 Jahren um 0.1 Jahre über dem Schweizer Durchschnitt von 38.9 Jahren. Das Unfallrisiko für Freizeitunfälle lag damit im Kanton Schaffhausen bei 122 Unfällen je 1000 Vollbeschäftigten im Jahr und somit um 6% unter dem gesamtschweizerischen Vergleichswert von 130 Unfällen je 1000 Vollbeschäftigten und Jahr.

# Unfälle nach Wohnort und Betriebsitz

Wo wohnen die Verunfallten der Betriebe von hier?

Wo ist der Sitz der Betriebe, in denen die hier wohnhaften Verunfallten arbeiten?

Tabelle 3.a: Wohnkanton der Verunfallten und Kanton des Betriebs		Betriebssitz in 'SH'		Wohnort in 'SH'	
Betriebsort	Kanton Schaffhausen	.	.	4000	57.3%
	übrige Kantone der Region Ostschweiz	.	.	400	6.2%
	übrige Schweiz	.	.	2500	36.4%
Wohnort	Kanton Schaffhausen	4000	66.3%	.	.
	übrige Kantone der Region Ostschweiz	500	8.1%	.	.
	übrige Schweiz	1100	18.2%	.	.
	Ausland	400	7.4%	.	.

Hochgerechnete Stichprobenergebnisse, gerundet

Durchschnitt der Jahre 2013-2017

Der Hauptsitz des Betriebes ist zwar oft, aber nicht notwendigerweise auch der Ort, an dem die Beschäftigten arbeiten. Grund dafür sind vor allem die überregional tätigen Betriebe, wozu beispielsweise auch die bundesnahen Betriebe zählen. Daher ist ein Vergleich zwischen dem Kanton des Betriebssitzes, des Wohnortes der Verunfallten und dem Unfallort interessant.

Rund zwei Drittel wohnen auch im gleichen Kanton. Weitere 8% wohnen in der Region Ostschweiz. Die übrigen wohnen in anderen Regionen, und weniger als einer von zehn der Verunfallten sind Grenzgänger aus dem Ausland.

Während im Schnitt der Jahre 2013-2017 also etwa 2000 Verunfallte nicht im Kanton Schaffhausen wohnten, waren umgekehrt auch 3000 im Kanton wohnhafte Verunfallte bei ausserkantonalen Arbeitgebern beschäftigt.

# Unfälle BU nach Betriebsitz und Unfallort

Wo passieren die Berufsunfälle der Betriebe von hier?

Wo ist der Sitz der Betriebe, deren Berufsunfälle hier passieren?

Tabelle 3.b: Kanton des Betriebs und Unfallort BU		Betriebssitz in 'SH'		Unfallort BU in 'SH'	
Betriebsort	Kanton Schaffhausen	.	.	1400	69.2%
	übrige Kantone der Region Ostschweiz	.	.	200	7.4%
	übrige Schweiz	.	.	500	23.4%
Unfallort BU	Kanton Schaffhausen	1400	76.6%	.	.
	übrige Kantone der Region Ostschweiz	100	4.1%	.	.
	übrige Schweiz	300	16.7%	.	.
	Ausland	0	2.6%	.	.

Hochgerechnete Stichprobenergebnisse, gerundet

Durchschnitt der Jahre 2013-2017

Eine etwas andere Verteilung zeigt sich bei den Unfallorten von Berufsunfällen. Dies liefert Hinweise, wo die tatsächlichen Arbeitsorte der Beschäftigten von Betrieben mit Hauptsitz im Kanton Schaffhausen liegen.

Von allen Berufsunfällen dieser Betriebe sind 77% im gleichen Kanton passiert, weitere 4% in der Region Ostschweiz. Die übrigen geschahen in anderen Regionen, und 3% sogar im Ausland.

Während im Schnitt der Jahre 2013-2017 etwa 400 Berufsunfälle von kantonalen Arbeitgebern nicht im Kanton Schaffhausen geschahen, passierten umgekehrt 600 Berufsunfälle von Beschäftigten ausserkantonalen Arbeitgebern im Kanton Schaffhausen.

# Unfälle NBU nach Unfallort und Wohnort

Wo verunfallen die Versicherten von hier?

Wo wohnen Personen, die hier verunfallen?

Tabelle 3.c: Unfallort NBU und Wohnort		Unfallort NBU in 'SH'		Wohnort in 'SH'	
Unfallort NBU	Kanton Schaffhausen	.	.	3000	65.4%
	übrige Kantone der Region Ostschweiz	.	.	300	7.2%
	übrige Schweiz	.	.	700	15.9%
	Ausland	.	.	500	11.5%
Wohnort	Kanton Schaffhausen	3000	80.1%	.	.
	übrige Kantone der Region Ostschweiz	200	4.5%	.	.
	übrige Schweiz	500	14.2%	.	.
	Ausland	0	1.2%	.	.

Hochgerechnete Stichprobenergebnisse, gerundet

Durchschnitt der Jahre 2013-2017

Nochmals andere Zusammenhänge zeigen sich bei einem Vergleich zwischen den Unfallorten von Freizeitunfällen und den Wohnorten der Verunfallten. Dies liefert Hinweise, wo die Freizeit verbracht wird.

Etwa 65% der Freizeitunfälle von Versicherten mit Wohnsitz im Kanton Schaffhausen sind im gleichen Kanton passiert, weitere 7% in der Region Ostschweiz, und etwa jeder sechste geschahen in anderen Regionen, und 12% im Ausland.

Während also im Schnitt der Jahre 2013-2017 etwa 1600 Freizeitunfälle von im Kanton wohnhaften Versicherten nicht im Kanton geschahen, passierten umgekehrt 800 Freizeitunfälle von auswärtigen Versicherten im Kanton Schaffhausen.

# Freizeitunfälle nach Tätigkeiten und Wohnort

nur Freizeitunfälle NBUV und UVAL

Tabelle 4.a: Tätigkeit bei Freizeitunfällen nach Wohnkanton		Wohnort			
		Kanton Schaffhausen	Region Ostschweiz	Schweiz insgesamt	UVG insgesamt (incl. Ausland)
Anteil der Tätigkeit (in %)	Arbeitsweg	2.9%	3.0%	3.7%	3.9%
	Aufenthalt im Freien auf öffentlichem Grund	18.7%	18.9%	20.3%	20.3%
	Aufenthalt in Häusern	30.1%	27.2%	27.5%	27.5%
	Nebenbeschäftigung	7.3%	8.1%	6.8%	6.9%
	Rauferei, Überfall, Streit, kriminelle Handlung	1.8%	1.4%	1.6%	1.5%
	Sport und Spiel	35.0%	37.0%	36.1%	35.8%
	Volksfeste, Versammlungen	0.7%	0.9%	0.8%	0.8%
	übriges und unbekannt	3.6%	3.5%	3.3%	3.3%
	Alle Freizeitunfälle	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%
	Fallzahl insgesamt	4.8 Tsd	72 Tsd	496 Tsd	520 Tsd

Über die letzten Jahre waren 36% aller Freizeitunfälle mit Unfallort in der Schweiz Sportunfälle.

Bei Schäden mit Unfallort im Kanton Schaffhausen liegt der Anteil der Sportunfälle an allen Freizeitunfällen bei 35% und damit etwa im Durchschnitt.

# Sportunfälle nach Sportart und Wohnort

nur Sportunfälle NBUV und UVAL

Tabelle 4.b: Sportunfälle nach Sportarten und Wohnkanton		Wohnort			
		Kanton Schaffhausen	Region Ostschweiz	Schweiz insgesamt	UVG insgesamt (incl. Ausland)
Anteil der Sportart (in %)	41 Turnen, Laufen	10.6%	9.2%	9.8%	9.8%
	412 Gymnastik, Fitnessstraining, Aerobic	2.9%	1.8%	2.3%	2.3%
	415 Jogging, Laufen	4.3%	4.2%	5.3%	5.3%
	42 Bergsport	3.6%	4.2%	4.3%	4.3%
	421 Bergwandern (ohne Klettern)	2.9%	3.3%	3.1%	3.2%
	43 Wintersport	25.8%	25.9%	25.3%	25.3%
	431 Skifahren (alpin)	12.1%	13.4%	14.4%	14.5%
	436 Eislaufen, Eiskunstlauf	2.2%	0.8%	0.8%	0.8%
	437 Snowboard	5.1%	3.7%	3.3%	3.2%
	44 Wassersport	6.0%	5.9%	6.1%	6.2%
	442 Rudern, Bootfahren, Segeln	1.9%	0.8%	0.7%	0.7%
	45 Kampfsport	1.4%	1.9%	2.6%	2.6%
	46 Ballspiele	40.0%	38.4%	38.0%	37.9%
	461 Fussball	23.6%	24.3%	24.3%	24.3%
	466 Handball	3.4%	1.9%	1.5%	1.5%
	468 Basket-, Street- und Korbball	4.8%	1.8%	1.9%	1.9%
	47 Kugel, Wurf- und Schlagspiele	0.5%	0.6%	0.7%	0.7%
	48 Fahrzeugrennsport und Training	1.4%	1.5%	1.5%	1.5%
	484 Fliegen als Sport	0.2%	0.0%	0.0%	0.0%
	49 Andere Sport- und Spielarten	10.6%	12.4%	11.7%	11.7%
498 Biken (im Gelände)	3.1%	4.2%	3.6%	3.6%	
<b>Total alle Sportunfälle</b>	<b>100.0%</b>	<b>100.0%</b>	<b>100.0%</b>	<b>100.0%</b>	
<b>Fallzahl insgesamt</b>	<b>Total alle Sportunfälle</b>	<b>1.7 Tsd</b>	<b>27 Tsd</b>	<b>179 Tsd</b>	<b>186 Tsd</b>

Hochgerechnete Stichprobenergebnisse, gerundet

Durchschnitt der Jahre 2013-2017

Die häufigste Sportart bei Sportunfällen von Einwohnern des Kantons ist Fussball mit einem Anteil von 24% , gefolgt von Skifahren (alpin) mit 12% ; die Vergleichswerte für die Gesamtschweiz liegen bei 24% respektive 14% .

Ebenfalls überproportional vertreten ist Basket-, Street- und Korbball mit 5% (Vergleichswert Gesamtschweiz: 2% ).

Sportunfälle bei Fliegen als Sport können als besonders typisch für die Einwohner des Kantons betrachtet werden. Jedoch auch als sehr selten. Achtung: Weil der Kanton recht klein ist, sind die Fallzahlen hierzu wenig belastbar.

# Sportunfälle nach Sportart und Unfallort

nur Sportunfälle NBUV und UVAL

Tabelle 4.c: Sportunfälle nach Sportarten und Unfallkanton		Unfallort			
		Kanton Schaffhausen	Region Ostschweiz	Schweiz insgesamt	UVG insgesamt (incl. Ausland)
Anteil der Sportart (in %)	41 Turnen, Laufen	14.8%	7.4%	10.4%	9.8%
	412 Gymnastik, Fitnessstraining, Aerobic	3.3%	1.4%	2.5%	2.3%
	415 Jogging, Laufen	5.6%	3.3%	5.5%	5.3%
	42 Bergsport	1.6%	4.8%	4.0%	4.3%
	43 Wintersport	9.6%	40.6%	24.5%	25.3%
	435 Eishockey	5.3%	3.2%	3.2%	2.8%
	436 Eislaufen, Eiskunstlauf	3.0%	0.9%	0.9%	0.8%
	44 Wassersport	3.6%	3.0%	4.0%	6.2%
	45 Kampfsport	2.0%	1.6%	2.8%	2.6%
	46 Ballspiele	51.8%	29.7%	40.8%	37.9%
	461 Fussball	28.4%	18.8%	26.2%	24.3%
	466 Handball	4.0%	1.5%	1.6%	1.5%
	468 Basket-, Street- und Korbball	6.3%	1.4%	2.1%	1.9%
	47 Kugel, Wurf- und Schlagspiele	0.7%	0.4%	0.7%	0.7%
	48 Fahrzeugrennsport und Training	2.7%	1.1%	1.1%	1.5%
	484 Fliegen als Sport	0.3%	0.0%	0.0%	0.0%
	49 Andere Sport- und Spielarten	13.2%	11.3%	11.8%	11.7%
	496 Reiten, Pferdesport	3.7%	2.0%	2.4%	2.4%
	498 Biken (im Gelände)	4.0%	4.8%	3.5%	3.6%
	Total alle Sportunfälle	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%
Fallzahl insgesamt	Total alle Sportunfälle	1.2 Tsd	31 Tsd	162 Tsd	186 Tsd

Hochgerechnete Stichprobenergebnisse, gerundet

Durchschnitt der Jahre 2013-2017

Das Unfallgeschehen eines Kantons wird, wie man in Tabelle 3.c gesehen hat, auch durch die sportliche Betätigung der Zugereisten mitgeprägt. Die häufigste Sportart bei Sportunfällen, die im Kanton geschehen, ist Fussball mit einem Anteil von 28% , gefolgt von Basket-, Street- und Korbball mit 6% ; die Vergleichswerte für die Gesamtschweiz liegen bei 26% respektive 2% .

Ebenfalls überproportional vertreten ist Handball mit 4% (Vergleichswert Gesamtschweiz: 2% ). Sportunfälle bei Fliegen als Sport können als besonders typisch für das Unfallgeschehen im Kanton betrachtet werden. Jedoch auch als sehr selten. Achtung: Weil der Kanton recht klein ist, sind die Fallzahlen hierzu kaum belastbar.



# Unfallsschwere

Tabelle 5: Unfallsschwere		Betriebsort		
		Kanton Schaffhausen	Region Ostschweiz	UVG insgesamt
Anteil an Unfällen (in %)	Alle Unfälle	100.0%	100.0%	100.0%
	davon mindestens 3 Tage AUF	38.4%	38.2%	39.4%
	davon schwere Fälle (mit mindestens 90 Tage AUF)	3.4%	3.5%	4.1%
	davon schwerste Fälle (mit mindestens 360 Tage AUF)	0.5%	0.5%	0.6%
Fallzahl insgesamt	Alle Unfälle	6.1 Tsd	106 Tsd	769 Tsd
	davon mindestens 3 Tage AUF	2.3 Tsd	41 Tsd	303 Tsd
	davon schwere Fälle (mit mindestens 90 Tage AUF)	0.2 Tsd	3.7 Tsd	32 Tsd
	davon schwerste Fälle (mit mindestens 360 Tage AUF)	0.0 Tsd	0.5 Tsd	4.6 Tsd

Gerundete Werte

Durchschnitt der Jahre 2013-2016 mit Stand 2017

Rund 3.4% aller Unfälle von Beschäftigten der im Kanton Schaffhausen ansässigen Betriebe zählen als schwere Unfälle (mit mehr als 90 Tagen Arbeitsausfall).

Damit sind die Unfälle dieses Kantons deutlich leichter als im gesamtschweizerischen Durchschnitt, wo 4.1% aller Unfälle diesen Schweregrad erreichen.

Die Kategorie der Schwerstunfälle weist 360 Tage Arbeitsausfall oder mehr auf. Da der Kanton sehr klein ist und die Fallzahlen entsprechend niedrig, sind Aussagen zu schweren und schwersten Unfällen dieses Kantons mit sehr grossen statistischen Unsicherheiten behaftet.